

Gemeinsam für den Frieden.

## Osterode a. Harz, Städt. Friedhof

## **Deutschland**

Gesamtbelegung: 332 Tote

51°43'45.24"N;10°15'19.86"E







Nach den uns vorliegenden Informationen ruhen auf diesem Friedhof insgesamt 326 Tote beider Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in mehreren Gräberfeldern nebeneinander sowie in Einzelgräbern in der Friedhofsfläche. Besucher erreichen die Kriegsgräberstätten auf der Burgberg-Höhe vom Parkplatz am Haupteingang, wenn sie auf dem gepflasterten Weg, der zum zum Burgberg hinaufführt, etwa 350m aufsteigen. Dort rechts vom Burgbergweg mehrere Gräberfelder Im Einzelnen:

- 1 Gräberfeld mit 8 deutschen Soldaten des Ersten und 94 deutschen Soldaten des Zweiten
  Weltkrieges sowie 26 Bombenopfern der Luftangriffe auf den Osterroder Bahnhof
  dahinter das
- 1 Gräberfeld mit 40 ungarischen Soldaten eines 1944 nach Osterode mit
  Schwerverwundeten evakuierten Lazarettzuges der ungarischen Armee und ungarischen
  Zivilpersonen, die nach Kriegsende als sog. "Displaced Persons" in Osterode verstarben.
  daneben das
- 1 polnisches Gräberfeld mit 65 polnischen Männern, Frauen und Kindern, die während des Krieges Zwangsarbeit in Osteroder Rüstungsbetrieben leisten mussten und zu Tode kamen oder nach Kriegsende bis 1950 als sog "Displaced Persons" starben. Hier erinnert auch ein Grab- und Gedenkstein von 1945 in polnischer Schrift an 30 KZ-Häftlinge aus Mittelbau- Dora. Die Häftlinge wurden Anfang April erschossen, als sie in Osterode am Kaiserteich aus den 'Evakuierungs'-Zügen aussteigen und zu Fuß bis Oker marschieren mussten.
- 2 kleinere Gräberstätten mit jeweils 19 und 12 sowjetischen, polnischen und italienischen
  Kz Häftlingen und Zwangsarbeiterinnen. Ihre Namen sind auf den beiden Grabtafeln
  vermerkt. 2 von ihnen blieben unbekannt.
- Ebenfalls in diesem Bereich ein Gedenkstein für die Toten der Bundeswehr.

Fotos: Jürgen Winkelbach & Volker Fleig 2013

## Mit der Unterstützung von



